

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Imupret® Dragees

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Imupret Dragees und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Imupret Dragees beachten?
3. Wie ist Imupret Dragees einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Imupret Dragees aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Imupret Dragees und wofür wird es angewendet?

Imupret Dragees ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei ersten Anzeichen und während einer Erkältung, z. B. Kratzen im Hals, Halsschmerzen, Schluckbeschwerden oder Hustenreiz.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Verwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Der Patient hat bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Gebrauchsinformation erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder das medizinische Fachpersonal zu konsultieren.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Imupret Dragees beachten?

Imupret Dragees darf nicht eingenommen werden:

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Eibischwurzel, Kamillenblüten, Schachtelhalmkraut, Walnussblättern, Schafgarbenkraut, Eichenrinde, Löwenzahnkraut oder andere Korbblütler, z.B. Beifuß, Schafgarbe, Chrysantheme, Margerite oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten und aufgrund allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen, da die Darreichungsform überzogene Tablette für Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet ist (Risiko eines unbeabsichtigten Verschluckens), nicht empfohlen.

Einnahme von Imupret Dragees zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt. Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während der Schwangerschaft wurde nicht untersucht. Die Einnahme von Imupret Dragees während der Schwangerschaft wird nicht empfohlen.

Es ist nicht bekannt, ob die Wirkstoffe / Abbauprodukte in die Muttermilch übergehen. Ein Risiko für das gestillte Neugeborene / Kind kann nicht ausgeschlossen werden. Imupret Dragees soll während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Imupret Dragees enthält Glucose, Lactose und Sucrose (Saccharose).

Bitte nehmen Sie Imupret Dragees erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Imupret Dragees einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Alter	Dosierung bei akuter Symptomatik	Dosierung nach Abklingen der akuten Symptomatik
Kinder von 6-11 Jahren	5 - 6-mal täglich 1 überzogene Tablette	3-mal täglich 1 überzogene Tablette
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	5 - 6-mal täglich 2 überzogene Tabletten	3-mal täglich 2 überzogene Tabletten

Patienten mit eingeschränkter Nieren- und/oder Leberfunktion

Es liegen keine ausreichenden Daten für spezifische Dosierungsempfehlungen für Patienten mit eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion vor.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten und aufgrund allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen, da die Darreichungsform überzogene Tablette für Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet ist (Risiko eines unbeabsichtigten Verschluckens), nicht empfohlen.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Die überzogenen Tabletten werden unzerkaut, am besten mit etwas Flüssigkeit (z.B. einem Glas Wasser), geschluckt.

Dauer der Anwendung

Imupret Dragees ist nicht länger als 2 Wochen am Stück einzunehmen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Imupret Dragees eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle einer Überdosierung bekannt. Wenn Sie eine größere Menge von Imupret Dragees eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Imupret Dragees vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Imupret Dragees abbrechen

Ein Absetzen des Arzneimittels ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten können allergische Reaktionen (z.B. Hautausschlag, Nesselsucht) und Magen-Darm-Störungen auftreten (können bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen).

Wenn diese oder andere Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten, ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0)50 555 36207
Webseite: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Imupret Dragees aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. der Blisterpackung nach Verw. bis.: angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30 °C lagern.

Das Behältnis (Blisterpackung) im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihren Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Imupret Dragees enthält

Die Wirkstoffe sind:

1 überzogene Tablette enthält:

Eibischwurzel, gepulvert	8 mg
Eichenrinde, gepulvert	4 mg
Kamillenblüten, gepulvert	6 mg
Löwenzahnkraut, gepulvert	4 mg
Schachtelhalmkraut, gepulvert	10 mg
Schafgarbenkraut, gepulvert	4 mg
Walnussblätter, gepulvert	12 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern: Glucose-Monohydrat; Lactose-Monohydrat; Maisstärke; Kartoffelstärke; Siliciumdioxid, hochdisperses; Stearinsäure.

Überzug: Calciumcarbonat; Rizinusöl, natives; Dextrin; Glucose-Sirup; Maisstärke; Montanglycolwachs; Povidon K25; Povidon K30; Saccharose; Schellack (wachsfrei); Siliciumdioxid, hochdisperses; Talkum.

Wie Imupret Dragees aussieht und Inhalt der Packung

Die überzogenen Tabletten sind weiß bis fast weiß, rund, bikonvex mit glatter Oberfläche. Die überzogene Tablette hat einen Durchmesser von 8,0 – 8,3 mm.

Packungen mit 50 und 100 überzogenen Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

BIONORICA SE
Kerschensteinerstraße 11-15
DE-92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 231-90
Telefax: 09181 / 231-265
E-Mail: info@bionorica.de

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland:	Imupret N Dragees
Griechenland:	Imupret
Österreich:	Imupret Dragees

Reg. Nr.: 741229

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2023.